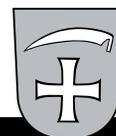


Feuerthaler Anzeiger



Ämtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

 *Gemeinde Feuerthalen*

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

**Freitag, 28. November 2003
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden**

Bürgergemeinde Feuerthalen

19.15 Uhr

Einbürgerungsgesuche

1. Ademi Refik mit Familie, Staatsangehörige von Mazedonien, wohnhaft in Feuerthalen
2. Alaj Kujtim mit Familie, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Feuerthalen
3. Kraisiri Sirilak, Staatsangehörige von Thailand, wohnhaft in Langwiesen

Politische Gemeinde Feuerthalen

20.00 Uhr

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2004 und Festsetzung des Steuerfusses auf 49 Prozent (bisher 49 Prozent)
2. Privater Gestaltungsplan «Peter Gasser, Steigstrasse», Feuerthalen

Schulgemeinde Feuerthalen

anschliessend

1. Bauabrechnung Sanierung Schulhaus Stumpenboden
2. Renovation Schulhaus Spilbrett, Projektierungskredit von 250 000 Franken
3. Voranschlag der Schulgemeinde für das Jahr 2004 und Festsetzung des Steuerfusses auf 73 Prozent (bisher 73 Prozent)

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

anschliessend

1. Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2004 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 Prozent (bisher 14 Prozent)

Die Akten können ab Donnerstag, 20. November 2003 beim Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die detaillierten Zahlen zu den Jahresrechnungen aller drei Gemeinden können bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden (Telefon 052 647 47 47).

8245 Feuerthalen, 7. November 2003

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2003 kann ab Donnerstag, 4. Dezember 2003 im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses bis Montag, 5. Januar 2004 beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen einzureichen.

8245 Feuerthalen, 7. November 2003

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen:

Politische Gemeinde	1–5
Schulgemeinde	5–7
Kirchgemeinde	7–8

Mit hochabsatzigen Aschenputtel-
schuhen in der Turnhalle

9

Urnengang vom 30. November

9

Adliger Besuch im Königreich
Stumpenboden

10

Mittagstisch für Schulkinder
kann nicht weiter bestehen.....

10

Pfadi Feuerthalen rettet Skiregion

11

Wer stimmt, bestimmt

12

Das Jahr der Bibel

13

Meilensteine setzen

13

Helena Stephan verabschiedet sich

13

Kirchzettel/
Veranstaltungen

14

Feuerthalen
8245
AZA

Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse in der Gemeindeversammlung eine Anfrage an die Gemeindevorsteher-schaft zu stellen. Sie muss von der Gemeindevorsteher-schaft sofort beantwortet werden.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die

Gemeinderatskanzlei, 8245 Feuerthalen

zu richten und müssen bei der Gemeindevorsteher-schaft bis spätestens Montag, 24. November 2003 eintreffen.

In der Gemeindeversammlung selbst findet über die Antwort keine Diskussion und keine Beschlussfassung statt.

8245 Feuerthalen, 7. November 2003
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Politische Gemeinde

Keine Änderung des Steuerfusses

In der Gemeinde Feuerthalen bleibt der Steuerfuss auf 122 Prozent (Politische Gemeinde 49 Prozent und Schulgemeinde 73 Prozent). Somit muss weiterhin das kantonale Steuerfussmaximum erhoben werden.

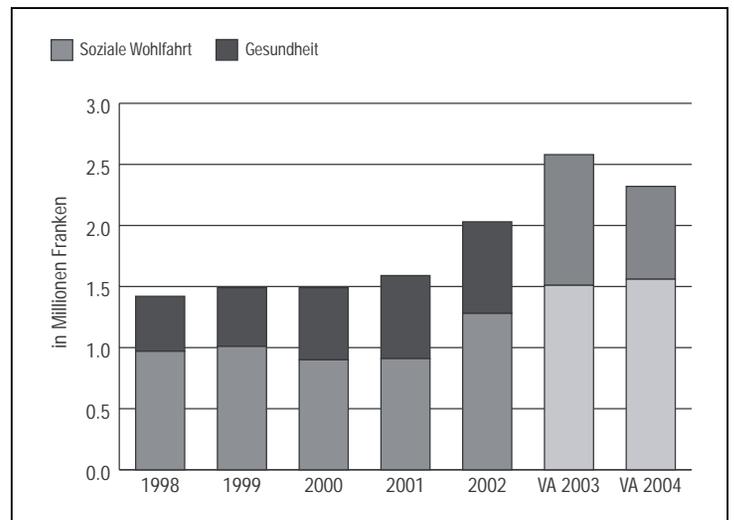
Der Voranschlag der Politischen Gemeinde zeigt in der Laufenden Rechnung einen Aufwand von 11,005 Millionen Franken und einen Ertrag von 10,443 Millionen Franken. Der daraus resultierende Aufwandüberschuss von 561 800 Franken wird zum Ausgleich der Rechnung dem Eigenkapital entnommen. Damit wird das Eigenkapital Ende 2004 auf voraussichtlich 2 Millionen Franken sinken.

Die Analyse des Voranschlags der Politischen Gemeinde zeigt, dass der Nettoaufwand in der Laufenden Rechnung (ohne Finanzen und Steuern) seit 1998 um rund 48 Prozent zugenommen hat. Überdurchschnittliche Zunahmen verzeichnen die Bereiche «Soziale Wohlfahrt» mit 60 Prozent und «Gesundheit» mit 70 Prozent.

Im Bereich «Soziale Wohlfahrt» sind es die Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie die «gesetzliche wirtschaftliche Hilfe», welche massgeblich zur überdurchschnittlichen Aufwandzunahme beigetragen haben. Mit zirka 18 Prozent von

über 65-Jährigen an der Bevölkerung weist Feuerthalen im Bezirk den mit Abstand höchsten Wert aus. Die wirtschaftliche Lage mit einer Einkommensstagnation, welche besonders die Situation der Personengruppe mit tiefem Einkommen verschärft trifft und die Zunahme der Arbeitslosigkeit sind weitere Gründe für die Aufwandzunahme. Im Bereich «Gesundheit» sind es die steigenden Beiträge an das Kantonsspital Winterthur und an das Pflegeheim Kohlfirst.

Im Jahre 2001 hat die Gemeinde Feuerthalen pro Kopf in den Bereichen «Soziale Wohlfahrt» und «Gesundheit» 558 Franken Nettoaufwand zu verzeichnen. Auch dies ist im Bezirk Andelfingen ein Rekordwert. Der Bezirksdurchschnitt liegt bei 359 Franken. Ein ähnliches Bild zeigt der Vergleich mit fünf anderen gleich grossen Gemeinden im Kanton. Der durchschnittliche Aufwand pro Kopf für die «Soziale Wohlfahrt» und die «Gesundheit» im Jahre 2001 liegt bei 323 Franken.



Finanzplanung 2004 bis 2008

Mit dem Voranschlag 2004 wurde auch der Finanzplan 2004 bis 2008 überarbeitet.

Der Investitionsplan der Politischen Gemeinde sieht Nettoinvestitionsausgaben von 7,2 Millionen Franken und derjenige der Schulgemeinde 4,1 Millionen Franken vor. Dies ergibt während der Planungsperiode Nettoinvestitionen von total rund 11,3 Millionen Franken. Bei den Investitionsausgaben der Politischen Gemeinde ent-

fallen 4,2 Millionen Franken auf Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsprojekte. Die Finanzfolgekosten dieser Investitionen müssen über Gebühren finanziert werden und haben deshalb keine Auswirkungen auf die Entwicklung des Steuerfusses. Als steuerrelevante Investitionsausgaben verbleiben somit rund 7 Millionen Franken.

Leider kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Steuerertrag der Gemeinde in den kommenden Jahren stark

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1 247 100	268 800	1 234 800	275 500	1 181 383	279 127
Rechtsschutz und Sicherheit	578 100	74 300	791 300	70 900	604 461	70 391
Bildung	0	0	200	0	0	0
Kultur und Freizeit	328 200	70 900	348 800	61 400	288 975	62 784
Gesundheit	765 100	2 000	1 009 400	2 000	747 581	2 151
Soziale Wohlfahrt	3 180 400	1 621 800	2 737 100	1 230 500	2 773 433	1 495 895
Verkehr	1 053 200	219 600	833 900	225 300	1 614 281	233 861
Umwelt und Raumordnung	1 554 800	1 329 600	1 572 700	1 345 300	1 443 957	1 256 028
Volkswirtschaft	99 800	94 800	110 300	108 800	57 530	58 210
Finanzen und Steuern	2 198 900	6 762 000	3 193 800	7 013 600	2 537 866	7 114 178
Aufwandüberschuss	0	561 800	0	1 499 000	0	676 842
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	11 005 600	11 005 600	11 832 300	11 832 300	11 249 467	11 249 467
Eigenkapital per	31. Dezember 2004		31. Dezember 2003		31. Dezember 2002	
	2 050 435		2 612 235		3 700 235	

zunimmt. Die relative Steuerkraft (Steuerertrag pro Einwohner) wird während der Planungsperiode von 1755 auf zirka 1790 Franken steigen. Wegen der unterdurchschnittlichen Zunahme der relativen Steuerkraft kann die Gemeinde mit einer Zunahme des Steuerkraftausgleichs rechnen. Diese Beiträge helfen mit, die durch die Investitionstätigkeit anfallenden Finanzfolgekosten zu finanzieren.

Die Anzeichen sind klar erkennbar; die Steuerfüsse in den Gemeinden werden ab 2005 wieder steigen. Dies ist einerseits auf den Rückgang der Steuererträge und anderer-

seits auch auf verschiedene Massnahmen (Steuergesetzänderung, Sparmassnahmen des Kantons, sinkende Grundsteuererträge und so weiter) zurückzuführen. So wird im Finanzplan davon ausgegangen, dass der Steuerfuss in der Gemeinde Feuerthalen während der Planungsperiode von 122 Prozent auf 128 Prozent steigen wird. Die Steuerfussanpassung leistet ebenfalls einen Beitrag, um die Finanzfolgekosten der Investitionen zu finanzieren. Die Festsetzung des Steuerfusses richtet sich weiterhin danach, die Nettoverschuldung auf einem erträglichen Niveau zu halten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2004 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 49 Prozent (Vorjahr 49 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Werner Künzle
Der Sekretär: Ernst Ruosch

Abweichungen zum Budget 2003

Löhne

Teuerungsausgleich per 1. Januar 2004 0,55 Prozent, keine Stufenerhöhungen, 0,8 Prozent mögliche Beförderungsquote. Diese Erhöhungen wirken sich auf alle Aufgabenbereiche aus.

Aufgabenbereich / Konto	Abweichung	
	+	-
Behörden und Verwaltung		
Legislative (kein Wahljahr)		17 000
Exekutive (Verschiedene kleine Posten)	9 000	
Kanzlei, Finanzverwaltung, Steueramt und so weiter (Verschiedene kleine Posten)	6 000	
Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Teilsanierung Abwartwohnung)	20 000	
Rechtsschutz und Sicherheit		
Zivilstandsamt (Beitrag an Bezirkszivilstandsamt)	23 000	
Gemeindeammann- und Betreibungsamt (Anteil an neues Betriebssystem)	5 000	
Vormundschaftswesen (Höherer Beitrag an Amtsvormundschaft)	16 000	
Polizei (Gemeindeordnungsdienst)	27 000	
Feuerwehr (Kleinere Abschreibungsquote)		229 000
Zivilschutz (Kleinere Abschreibungsquote)		57 000
Kultur und Freizeit		
Kulturförderung (Kleinerer Beitrag an Gemeindebibliothek)		15 000
Sport- und Schiessanlagen (Kleinerer Beitrag an die Schiessanlage)		14 000
Gesundheit		
Kantonsspital (Kleinerer Beitrag)		64 000
Kranken- und Pflegeheim (Kleinere Abschreibungs- und Zinsquote)		180 000
Soziale Wohlfahrt		
Zusatzleistungen zur AHV / IV	150 000	
Jugend (Jugendarbeit Weinland für Feuerthalen)	15 000	

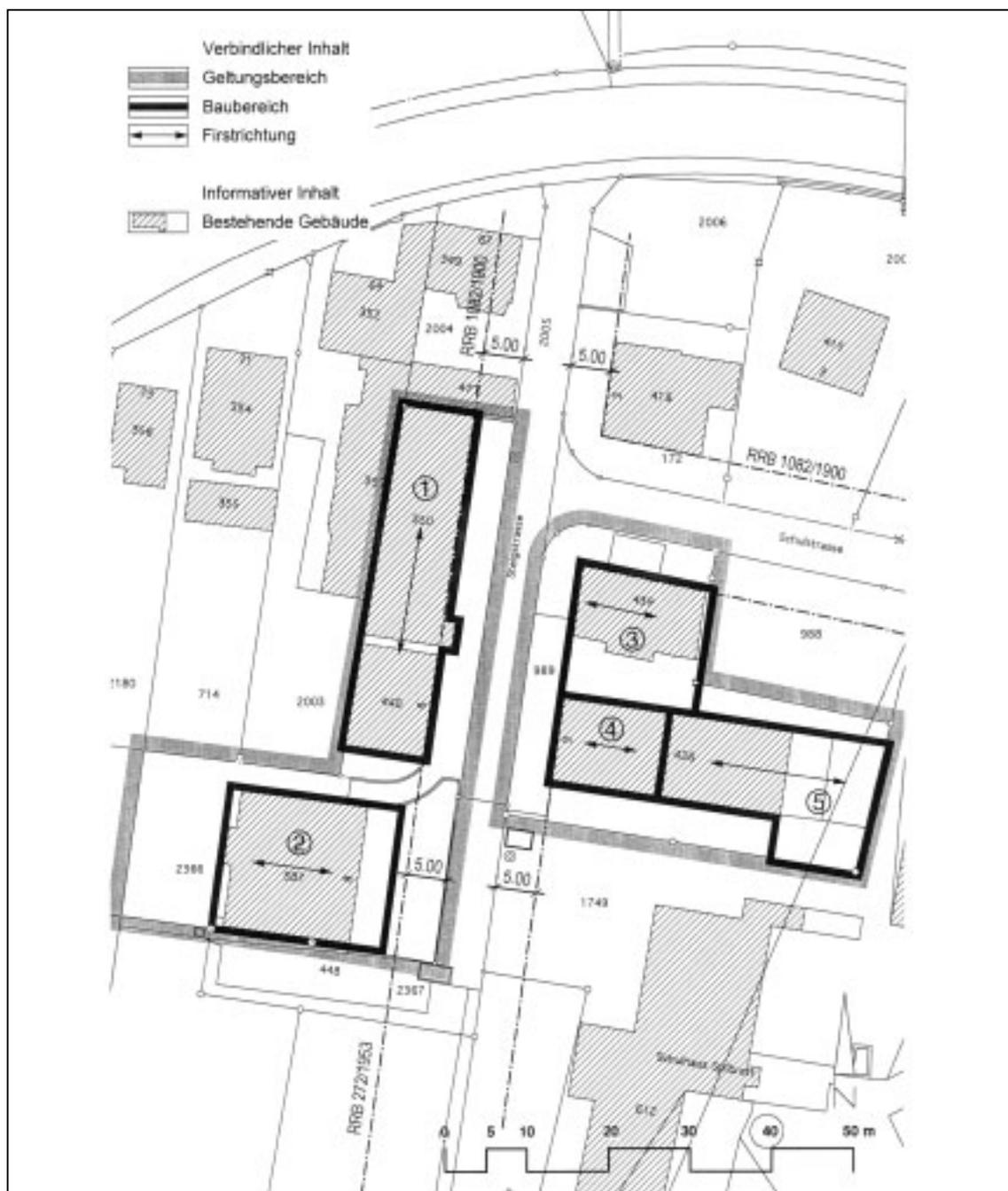
Aufgabenbereich / Konto	Abweichung	
	+	-
Altersheim (Kleinerer Defizitanteil, Abschreibungs- und Zinsquote)		323 000
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfen	155 000	
Betreuung Suchtabhängige (Beiträge)	9 000	
Asylbewerberbetreuung (Beiträge)	18 000	
Übriges (Arbeitsprogramm Impuls)	22 000	
Verkehr		
Gemeindestrassen (Höhere Abschreibungsquote)	150 000	
Verschiedenes	48 000	
Regionalverkehr (Kleinerer Beitrag an ZVV)		27 000
Umwelt und Raumordnung (Verschiedenes; Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung sind selbsttragend)		
Volkswirtschaft		
Industrie, Gewerbe, Handel (Kleinerer Gewinnanteil ZKB)		14 000
Finanzen und Steuern		
Steuereinnahmen	189 000	
Erhöhung des Finanzausgleichs vom Kanton	164 000	
Erhöhung der Zuweisung Finanzausgleich an die Schulgemeinde	151 000	
Kapitaldienst, Zinsen		107 000
Aufteilung Kapitalzinsen		47 000
Liegenschaften FV		
Kleinerer baulicher Unterhalt		15 000
Anteil Kapitalzinsen		27 000
Abschreibungen		980 000
Aufteilung Abschreibungen		563 000

Investitionsrechnung, Details zum Voranschlag 2004

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Rechtsschutz und Sicherheit			<i>Wasserleitung Bahnhofstrasse</i>	120 000	0
Funkgeräte	17 000	0	<i>Sanierung Leitungsnetz und Hydranten</i>	100 000	0
Kultur und Freizeit	0	0	<i>Anschlussgebühren und Staatsbeiträge</i>	0	184 000
Gesundheit			Kanalisation		
Investitionsbeitrag an Krankenhaus	53 000	0	<i>Abwasserleitung Stadtweg</i>	150 000	0
Soziale Wohlfahrt			<i>Sanierung Leitungsnetz</i>	100 000	0
Investitionsbeitrag an Altersheim	40 000	0	<i>Investitionsbeitrag an ARA Röti</i>	496 000	0
Verkehr			<i>Anschlussgebühren und</i>		
Sanierung Stadtweg	150 000	0	<i>Staatsbeiträge</i>	0	251 000
Fahrbahnsanierungen	50 000	0	Planungen		
Umwelt und Raumordnung			<i>Geographisches Informationssystem (GIS)</i>	20 000	0
Wasser			Nettoinvestitionen	0	1 061 000
<i>Wasserleitung Stadtweg</i>	200 000	0	Total	1 496 000	1 496 000

Der Finanzreferent: Bruno Landolt

Privater Gestaltungsplan «Peter Gasser, Steigstrasse»



Absicht des Grundeigentümers

Peter Gasser beabsichtigt, das bestehende Gebäude Assek.-Nummer 436 an der Steigstrasse 9 in Feuerthalen gegen Osten zu erweitern und gewerblich zu nutzen. Der durch die Bau- und Zonenordnung geforderte Wohnanteil von 50 Prozent in der Wohn- und Gewerbezone und die zulässige Baumassenziffer von $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$ werden durch die Planungsabsicht des Gesuchstellers überschritten.

Was ist ein Gestaltungsplan?

Mit Gestaltungsplänen werden für bestimmte umgrenzte Gebiete Zahl, Lage, äussere Abmessung sowie Nutzweise und Zweckbestimmung der Bauten bindend festgelegt; es handelt sich jedoch nicht um ein Baubewilligungsverfahren. Bei einem Gestaltungsplan handelt es sich um eine eigene Bauordnung für ein bestimmtes Gebiet. Das Kantonale Baugesetz regelt die Bestimmungen für einen Gestaltungsplan, insbesondere wird festgehalten, dass von den Bestimmungen über die Regelbauweise (Bau- und Zonenordnung) abgewichen werden darf.

Da die Bestimmungen im privaten Gestaltungsplan «Peter Gasser, Steigstrasse» den Rahmen der Regelbauweise überschreiten, ist für die Festsetzung des Gestaltungsplanes die Gemeindeversammlung zuständig.

Verfahrensweg für einen Gestaltungsplan

1. Ausarbeitung eines privaten Gestaltungsplanes durch die Grundeigentümer
2. Bereinigung und Behandlung durch den Gemeinderat
3. Öffentliche Auflage des Gestaltungsplanes und Einwendungsverfahren
4. Antrag an die Gemeindeversammlung
5. Zustimmung durch die Gemeindeversammlung
6. Öffentliche Auflage des Entscheides der Gemeindeversammlung mit Rekursrecht an die Baurekurskommission

7. Genehmigung durch die Bau- direktion

Erst anschliessend kann ein Baubewilligungsverfahren in Angriff genommen werden.

Einwendungen und Vorprüfung

Einwendungen während der öffentlichen Auflagen vom 11. Juli bis zum 11. September 2003 sind keine eingegangen. Die Einwendungen des Amtes für Raumordnung und Vermessung im Rahmen der Vorprüfung sind in den heute vorliegenden Gestaltungsplan, datiert vom 24. September 2003, eingeflossen.

Kosten

Die für die Gemeinde anfallenden Kosten für die Begleitung der Planung, Publikationen, Prüfungen und so weiter sind nach dem Verursacherprin-

zip durch den Grundeigentümer zu bezahlen. Somit entstehen für die Gemeinde keine Kosten.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 20. Oktober 2003

dem Gestaltungsplan «Peter Gasser, Steigstrasse» zugestimmt und damit die Voraussetzungen für eine ausserordentliche Überbauung auf den Grundstücken an der Steigstrasse respektive Schulstrasse geschaffen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 28. November 2003, wie folgt zu beschliessen:

Dem privaten Gestaltungsplan «Peter Gasser, Steigstrasse», aufgestellt durch den Grundeigentümer, wird gestützt auf § 86 Planungs- und Baugesetz und Artikel 9, Absatz 2 der Gemeindeordnung, zugestimmt.

Gemeinderat Feuerthalen
Der Präsident: Werner Künzle
Der Sekretär i.V.: Robert Schwarzer

Schulgemeinde

Bauabrechnung Sanierung Schulhaus Stumpenboden

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Primarschulanlage Stumpenboden wurden fristgerecht beendet und das Resultat am 16. November 2002 an einem «Tag der offenen Tür» der Öffentlichkeit vorgestellt.

Baukosten deutlich unter indexiertem Voranschlag

Die letzten Garantearbeiten wurden in diesem Frühjahr erledigt und damit konnte die endgültige Baukostenabrechnung erstellt werden.

Diese zeigt ein erfreuliches Resultat: Das um die Bauteuerung angepasste Budget wurde um rund 160 000 Franken unterschritten, was zirka 2,3

Prozent der Bausumme ausmacht. Wie bei Sanierungen üblich zeigten sich Bauschäden beziehungsweise notwendige Arbeiten erst im Laufe der Arbeiten in ihrem gesamten Umfang.

Durch solche positiven und negativen Überraschungen wurden auch Umschichtungen zwischen den einzelnen Positionen notwendig.

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

Die Baukostenabrechnung Sanierung Primarschulanlage Stumpenboden wird abgenommen.

Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Heidi Tanner
Die Sekretärin: Käthi Achermann

	Budget inklusive Bauteuerung und Mutationen		Rechnung	Differenz Rechnung zu Budget	
	Bewilligtes Budget				
Vorbereitungsarbeiten	184 700	81 500	96 730	15 230	
Gebäude	5 100 200	5 224 200	5 528 340	304 140	
Betriebseinrichtungen	389 200	372 000	384 199	12 199	
Umgebung	126 000	123 800	232 234	108 434	
Baunebenkosten	635 873	1 171 621	620 266	- 551 355	
Reserve	120 527	120 527	0	- 120 527	
Ausstattung	43 500	42 100	114 130	72 030	
Total	6 600 000	7 135 748	6 975 899	- 159 849	
	100,0 %	108,1 %	105,7 %		
Index Bauteuerung	1. Oktober 1998	100,0 %	2. Etappe (Aula / Abwartwohnung)	1. April 2001	110,2 %
1. Etappe (Klassentrakt)	1. April 2000	105,2 %	3./4. Etappe (Turnhalle / Schwimmbecken)	1. April 2002	110,1 %

Projektierungskredit Renovation Schulhaus Spilbrett

Das Schulhaus Spilbrett ist in seiner Substanz rund 50 Jahre alt. Seit 25 Jahren wurden keine grösseren Renovierungen oder Umbauten mehr durchgeführt. Es besteht deshalb ein entsprechender Bedarf an Sanierungsarbeiten bei der Innenausstattung und den technischen Einrichtungen (Heizung, Elektroinstallationen, Beleuchtung).

Zudem entspricht das Schulhaus nicht mehr den kantonalen Empfehlungen für Schulbauten. Die Zimmer sind zu klein und es fehlen die benötigten Gruppenräume für einen zeitgemässen Unterricht. Ins Budget des laufenden Jahres wurde deshalb ein Kredit aufgenommen, um im Rahmen eines Vorprojektes Lösungen zu

erarbeiten. Die Ergebnisse daraus liegen nun vor. In einer ersten Phase soll ein Anbau an das bestehende Schulhaus errichtet werden, um dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung zu tragen. In einer zweiten Phase wird das bestehende Schulhaus technisch saniert. Während der ganzen Bauzeit läuft der normale Schulbetrieb weiter.

Das Bauvorhaben soll nun von den notwendigen Architekten und Bauingenieuren detailliert ausgearbeitet werden. Dazu beantragt die Schulpflege einen Projektierungskredit von 250 000 Franken. Voraussichtlich kann dann an der nächsten Schulgemeindeversammlung das Bauprojekt zur Genehmigung vorgelegt werden.

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

Der Projektierungskredit für die Renovation Schulhaus Spilbrett wird genehmigt.

Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Heidi Tanner
Die Sekretärin: Käthi Achermann

Budget 2004: Kosten nur leicht höher als 2003

Im Allgemeinen liegen die Kosten auf dem Niveau des Vorjahres. Grössere Änderungen ergeben sich einzig aus Sonderfaktoren, wie sie im unten stehenden Kommentar erläutert sind. Daneben gibt es auch Verschiebungen von Kosten zwischen einzelnen Kostenstellen wie zum Beispiel zwischen der Oberstufe und der Handarbeit durch die wechselnde Belegung von Wahlfächern.

Laufende Rechnung						
Aufgabenbereich	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	4 230 200	552 400	4 136 600	576 700	3 911 381	518 821
Kindergarten	337 200	1 000	292 300	1 000	272 108	844
Primarschule	973 900	127 500	1 072 400	113 100	969 737	104 675
Oberstufenschule	804 900	100 800	948 800	112 300	835 688	107 055
Musikschulen	110 000	0	99 000	0	106 173	0
Handarbeit / Hauswirtschaft	278 800	500	199 800	500	229 316	600
Schulliegenschaften / Anlagen	703 900	208 700	704 600	227 200	643 268	207 831
Volksschule Allgemeines	78 200	1 200	76 600	500	78 335	708
Schulverwaltung	294 700	400	294 400	400	286 395	360
Sonderschulung	624 800	94 000	424 000	97 000	461 783	80 359
Freiwillige hauswirtschaftliche Kurse	23 800	18 300	24 700	24 700	28 578	16 389
Behörden und Verwaltung	7 700	0	7 000	0	18 345	0
Kultur und Freizeit	67 700	40 700	112 500	69 500	52 366	31 678
Gesundheit	31 500	0	33 100	0	29 192	0
Soziale Wohlfahrt	13 100	5 000	13 500	5 000	4 783	7 051
Finanzen und Steuern	1 458 000	4 999 900	2 483 800	4 677 900	1 644 525	4 547 290
Gemeindesteuern	154 000	3 901 500	148 500	3 711 500	163 413	3 989 806
Finanzausgleich	0	1 059 000	0	908 000	0	498 997
Kapitaldienst	73 000	39 000	100 300	58 000	63 700	58 134
Grundeigentum Finanzvermögen	39 000	400	58 000	400	58 134	353
Abschreibungen	1 192 000	0	2 177 000	0	1 359 278	0
Aufwandüberschuss	0	210 200	0	1 457 400	0	555 752
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0
Total	5 808 200	5 808 200	6 786 500	6 786 500	5 660 592	5 660 592
Investitionsrechnung						
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	400 000	75 000	50 000	0	2 948 278	551 000
Eigenkapital per						
	31. Dezember 2004		31. Dezember 2003		31. Dezember 2002	
	2 032 635		2 242 835		3 700 235	

Kommentar

Die Teuerung des Sachaufwands wurde mit 1 Prozent berücksichtigt. Bei den Lehrergehältern wurde eine Beförderungsquote von 0,8 Prozent und eine Teuerung von 0,5 Prozent eingerechnet. Der Schulpädagogische Dienst im Zweckverband wurde an die erhöhte Nachfrage angepasst. Die Taxen für sonderpädagogische Massnahmen wie Heimaufenthalt wurden erhöht; der Kanton hat seinen Kostenanteil reduziert. Die Ausstattung der Primarschule mit PCs ist abgeschlossen. Die elektronische Datenerfassung der Bibliotheksbestände ist weitgehend abgeschlossen. Eine vierte Kindergartenklasse muss 2003 / 2004 geführt werden (Beschluss Schulgemeindeversammlung vom 2. Juni 2003). Das Budget 2004 sieht Zusatzabschreibungen von 963 000 Franken vor. Damit werden die Folgejahre von ordentlichen Abschreibungen entlastet. Die Investitionsrechnung zeigt einen Kredit für Planungs- und erste Bauarbeiten am Schulhaus Spilbrett. Vorbehalten sind die entsprechenden separaten Beschlüsse der Schulgemeindeversammlung.

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2004 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuersatz auf 73 Prozent (wie Vorjahr) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Schulpflege Feuerthalen
 Die Präsidentin: Heidi Tanner
 Die Sekretärin: Käthi Achermann

Reformierte Kirchgemeinde

Steuerfuss bleibt bei 14 Prozent

Das sich für das laufende Jahr abzeichnende effektive Steueraufkommen sollte in etwa demjenigen von 2002 entsprechen. Wir haben die für den Voranschlag 2003 vorsichtig ermittelten Zahlen im Sinne der Prognose weiterhin sinkender Steuererträge auf das Jahr 2004 übertragen und das heisst, nochmals leicht tiefer angesetzt.

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	341 100	33 400	340 200	33 400	314 438	31 343
Verwaltung Kirchgemeinde	80 000	2 000	82 000	2 000	75 739	3 040
Seelsorge und Gottesdienst	139 400	10 000	133 500	10 000	125 296	7 275
Kirchliche Veranstaltungen	21 200	500	18 500	500	17 450	198
Kirchliche Liegenschaften	81 400	20 900	84 700	20 900	78 063	20 830
Beiträge und Hilfsaktionen	19 100	0	21 500	0	17 890	0
Finanzen und Steuern	100 000	373 800	106 900	383 500	120 952	404 461
Gemeindesteuern	13 500	346 000	10 000	355 500	15 582	375 645
Finanzausgleich	42 500	0	45 000	0	47 425	0
Kapitaldienst	7 500	17 800	14 000	18 000	20 336	20 156
Liegenschaften Finanzvermögen	15 800	0	16 000	0	15 749	0
Abschreibungen	10 700	0	11 900	0	13 200	0
Neutraler Aufwand und Ertrag	10 000	10 000	10 000	10 000	8 660	8 660
Aufwandüberschuss	0	33 900	0	30 200	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	414	0
Total	441 100	441 100	447 100	447 100	435 804	435 804

Investitionsrechnung

Keine grösseren Investitionen

Eigenkapital per	31. Dezember 2004	31. Dezember 2003	31. Dezember 2002
	560 521	594 421	624 621

Kommentar

Verwaltung Kirchgemeinde

Büromobiliar, Maschinen und Geräte

Bereits im Voranschlag 2003 sind 10 000 Franken eingesetzt für Ersatzinvestitionen für die Informatik. 2004 erfolgt die zweite und voraussichtlich letzte Tranche: Computer / Peripherie-Geräte und insbesondere die Software sind allesamt vor sieben Jahren das letzte Mal ausgetauscht worden. Sie genügen den steigenden Anforderungen nicht mehr.

Seelsorge und Gottesdienst

Aufgaben zugunsten der Jugend

Erhöhung über alles um 8500 Franken (Vorjahr bereits + 3500 Franken). In den letzten Jahren sind grosse Anstrengungen in diesem Bereich gemacht worden. Wir wollen diesen Schwung weiterhin und zusätzlich unterstützen. Zudem ist die Konfirmandenklasse 2003 / 2004 doppelt so gross wie im letzten Schuljahr.

Entschädigungen an Organisten

Die bereits 2002 erfolgte feste Anstellung unserer Organistin Maja van der Waerden (50-Prozent-Stelle) wird per 1. Januar 2004 ergänzt durch eine weitere Person (wir freuen uns auf Beatrice Regazzoni) mit einem 25-Prozent-Pensum. Dies bringt Kontinuität in die Abläufe und stabilisiert die Kosten auf einem zirka 20 Prozent tieferen Niveau, ohne Einfluss auf die musikalische Qualität.

Finanzausgleich

Beiträge an die Zentralkasse

Abgabensenkung um weitere 2500 Franken. Nach starkem Anstieg aufgrund der steigenden Steuereinnahmen bis 2001 zeigt sich hier mit Verzögerung der Rückgang der allgemeinen Steuereinnahmen.

Kapitaldienst

Schuldzinsen

2004 Senkung der Kapitalkosten um 6500 Franken. Die grundsätzliche Ausgabenpolitik unterstützt durch gute Steueraufkommen in den letzten Jahren haben es 2003 nun ermöglicht, die Bankschulden erheblich zu reduzieren.

Antrag

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2004 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 14 Prozent (wie Vorjahr) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Erna Wanner

Die Aktuarin: Fränzi Bührer

Innenausbau

Alles nach Ihren Wünschen

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

10 Jahre Coiffure Roberta



Roberta Dalle Feste

Luana Kerth

Loredana Ciciretti

*Wir danken unserer Kundschaft
für ihre Treue.*

Roberta Dalle Feste
Adlergasse 5
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 46 36

Coiffure Roberta
Damen- und
Herrensalon



Schachkurs für Schüler

zirka ab der vierten Klasse

Karl Denzinger führt an fünf Nachmittagen in das Schachspiel ein.

Mittwoch, 19. November	Ziel der Schachpartie, Züge der Figuren
Mittwoch, 26. November	Eröffnung, 10 Regeln
Mittwoch, 3. Dezember	Mittelspiel, Stellungsbeurteilung, Plan
Mittwoch, 10. Dezember	Einige Merksätze, Endspiel
Mittwoch, 17. Dezember	Kleines Turnier

Ort **Bibliothek Feuerthalen**

Zeit **14.00 Uhr**

Kosten **20 Franken**



Anmeldung und Auskunft in der Bibliothek während den Öffnungszeiten:

Montag	18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr

Telefon 052 647 45 02

Bei mehr als 14 Teilnehmern würde ein zweiter Kurs um 16.00 Uhr stattfinden.

Achtung!

Freitag, 7. November um 20.00 Uhr: «Mit dem Zug durch Zentralasien und China». Dias und Lesung in der Aula Stumpfenboden.

Neunte Kinderspielzeughörse

«Was ich schon immer haben wollte»

Zur herbstlichen Jahreszeit gehört auch die Kinderspielzeughörse, die bereits schon zur Tradition geworden ist und sich fest im Jahreskalender verankert hat.

fb. Am Mittwoch, 29. Oktober, pünktlich um 14.00 Uhr, begannen die ersten Kinder ihre Verkaufsdecken auszubereiten. Es galt das Riesenangebot an Mitgebrachtem zu ordnen und den künftigen kleinen Käufern attraktiv zu präsentieren. Feuerwehrautos, Chluribahnen, Teddybären, Bücher, Kassetten, ferngesteuerte Fahrzeuge, Puzzles... Für jeden Geschmack war das Passende ausfindig zu machen.

Es herrschte geschäftiges Treiben in der Turnhalle Stumpfenboden, die an diesem Nachmittag zu einer Spielzeugmarkthalle umfunktioniert wurde. Geschäftig wurde das eingenommene Geld gezählt und mit Sprüchen wie «Sie müssen ja nicht gleich kaufen, überlegen Sie es sich noch einmal» die Kundschaft bei Laune gehalten. Im Foyer der Turnhalle waren zudem noch Sportartikel und einwandfreie Kinderklei-

der zu günstigen Preisen erhältlich. 28 Artikel gingen über die Ladentheke und in der Kaffeestube wurde ein Umsatz von 328.35 Franken erzielt. Den Erlös verwendet der organisierende Frauenverein für Weihnachtsspenden in der Gemeinde.

Glitzerschuhe ahoi

Der Grossandrang zeigte, dass eine Nachfrage nach gebrauchten Spielsachen besteht

und es sich immer wieder lohnt, an dieser Börse reinzuschauen. Auch meine Tochter hat mich nun endlich rumgekriegt, ihr die Glitzerschuhe zu kaufen, die ich ihr bei Einkäufen in der nahe gelegenen Stadt schon seit einem Jahr verweigere. Nun ist sie stolze Besitzerin dieser hochabsatzigen Miniversion von Aschenputtels Schuhen und wahrscheinlich kann kein Weihnachtsgeschenk diesen das Wasser reichen.



Was gibts bei dir Spannendes zu kaufen?



Wo bleibt denn der nächste Kunde?

Fotos: fb.

 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Urnengang vom 30. November 2003

Eidgenössische Vorlagen

Es gelangen keine eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung.

Kantonale Vorlagen

1. Kantonsverfassung
Änderung: Aufgabenteilung Kanton / Gemeinden
2. Kantonsverfassung
Änderung: Neuregelung des Verhältnisses zwischen Kirchen und Staat
3. Kirchengesetz
4. Gesetz über die Anerkennung von Religionsgemeinschaften (Anerkennungsgesetz)
5. Gesetz für ein Polizei- und Justizzentrum Zürich
6. Gesundheitsgesetz
Änderung: Abgabe von Medikamenten
7. Gesetz über die Teilrevision der Strafprozessgesetzgebung

8. Volksinitiative «Mitspracherecht des Volkes in Steuerangelegenheiten» (Maximalsteuernfuss 98 Prozent in der Verfassung)
9. Volksinitiative «Schluss mit amtlicher Verteuerung der Wohnkosten für Mieter und Eigentümer» (Abschaffung Handänderungssteuer)

Ausübung des Stimmrechts

- Bei der Stimmabgabe muss der weisse Stimmrechtsausweis abgegeben werden.
- Jedermann kann brieflich abstimmen.
- Die Urne auf der Gemeinderatskanzlei ist ab Erhalt des Stimmmaterials während den Schalteröffnungszeiten geöffnet.
- Die Stellvertretung kann durch eine im gleichen Haus wohnende, stimmberechtigte Person erfolgen.

Preisgekröntes Dialektmärchen-Musical in Feuerthalen

Von Königen und weissem Gold ...

Das Gastspieltheater Zürich führte am 2. November «De Salzprinz» im Schulhaus Stumpenboden auf.

bu. In der gut besuchten Turnhalle fanden sich am Sonntagnachmittag vornehmlich junge, märchenbegeisterte Zuschauer mit ihren Eltern ein, um das Dialektmärchen-Musical «De Salzprinz» zu sehen.

Salz ist ein wertvolles Gut. So wertvoll, dass es früher «weisses Gold» genannt wurde. In der heutigen, schnelllebigen Zeit wird dies oft vergessen. Salz ist nicht mehr knapp. Der jährliche Bedarf der Schweiz von 400 000 Tonnen ist über viele Jahrhunderte gesichert. Mit dem Märchen-Musical möchte das Gastspieltheater nicht nur Kinder und Erwachsene begeistern, sondern auch den Wert des Salzes in Erinnerung rufen.

König Jaromir feiert seinen Geburtstag. Da er schon ziemlich alt ist denkt er darüber



Das Ensemble «De Salzprinz».

Foto: Pressedienst

nach, welche seiner drei Töchter später Königin werden soll. Er möchte die drei prüfen, um

herauszufinden, welche sich am besten für dieses Amt eignet. Seine Töchter sollen ihm ihre

Liebe beweisen. Diejenige, die ihn am meisten liebt soll Königin werden. Dabei erlebt der König aber eine grosse Enttäuschung ...

Kann man Liebe denn wirklich messen? In Gold aufwiegen oder gar in Edelsteinen?

Fredy Kunz, dem Leiter des Gastspielhauses Zürich, ist mit der Bühnenfassung des slawischen Märchens «Salz ist wertvoller als Gold» ein besonderes Meisterstück gelungen. «De Salzprinz» gewann 1997 den ersten Preis und erhielt das «goldige Chrönli» für die beste CD-Märchen-Musical-Produktion in der Schweiz. Dazu beigetragen haben natürlich auch die ausgezeichneten Leistungen der Schauspielerinnen und Schauspieler und die verzaubernde Musik von Brian Gill.

Defizit

Mittagstisch für Schulkinder schliesst seine Pforten

Im Januar 1999 entschlossen sich fünf Frauen aus der Gemeinde Feuerthalen, einen Mittagstisch für Schulkinder auf die Beine zu stellen. Diese Art von familienergänzender Kinderbetreuung wird von Bund und Kanton empfohlen.

Nach einer intensiven Evaluationsphase konnten wir im November 1999 den Mittagstisch dank einem Startkapital der Politischen Gemeinde im Feuerwehmagazin eröffnen. Dank der ausgezeichneten Arbeit der Betreuerinnen blicken wir auf vier sehr erfreuliche Jahre zurück.

In dieser Zeit betreuten wir Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe und bereiteten während den vier wöchentlichen Öffnungstagen insgesamt 3644 Mahlzeiten zu. Bis zum März dieses Jahres kochten unsere Betreuerinnen selber. Da im Jahr 2002 die Teilnehmerzahlen aufgrund des

langen Weges zurückgingen, konnten wir im März in die Militärunterkunft im Schulhaus Stumpenboden umziehen. Diese wurde uns kostenlos von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahlen stiegen wieder auf die gewohnte Höhe.

Die Räumlichkeiten im Stumpenboden sind ideal für unsere Kinder, bieten aber keine Möglichkeit, die Mahlzeiten selber zu kochen. (Ein Kücheneinbau wurde uns von der Politischen Gemeinde in Aussicht gestellt.) Seit dem Umzug lieferte uns Familie Corrá und seit den Herbstferien das Altersheim Kohlfirst das Essen.

Trotz grosszügiger Unterstützung des Feuerthaler Gewerbes, der Mitgliederbeiträge und der Einnahmen des Vorstandes aus freiwilligen Einsätzen entsteht ein jährliches Defizit, das gedeckt werden muss. Bekanntlich sind solche Unternehmen nicht kostendeckend.

Für das Jahr 2003 erhielten wir von der Schulgemeinde nur die Hälfte des beantragten Betrages, der zur Finanzierung des Mittagstisches notwendig wäre. Somit ist die Weiterführung innerhalb des von Bund und Kanton empfohlenen Standards nicht mehr möglich. Dies bedauern wir sehr.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben. Wir hoffen, dass die betroffenen Familien trotzdem tragfähige Lösungen finden. Über die Zukunft des Vereins Mittagstisch Feuerthalen, KiMiTreff, entscheiden die Mitglieder an der ausserordentlichen Generalversammlung, die am 27. November stattfindet.

Für den Vorstand:
Elisabeth Korrodi

KLEINInserate
Zu vermieten

Parkplätze an der Scheibenäckerstrasse zu vermieten.

Telefon 01 628 02 41



Wo gehts hier zum Gletscher?



Gletscher-Guru?



Grosser Pfadirat.

Fotos: Daniel Oberhänsli

Herbstlager 2003 der Pfadi Feuerthalen

Gletscher, Kloster und Massagen

Vom 11. bis am 18. Oktober fand das Herbstlager der Pfadi Feuerthalen im Hoch-Ybrig statt. Fast 30 Kinder der Gemeinde konnten bei perfektem Wetter eine wunderbare Woche unter dem Motto «Gert, der Gletscher» verbringen.

Da der Gletscher Gert in der Skiregion geschmolzen war und es daher im Sommer nicht möglich war, Ski zu fahren, wurde die Pfadi Feuerthalen zu Hilfe gerufen. Schlussendlich gelang es uns mit einigen Umwegen und mithilfe eines sehr zerstreuten Professors, eine Eis-

maschine zu bauen, welche nun den Gletscher wieder herstellen kann!

Während dieser Woche konnten wir einiges erleben. So zählten neben vielen sportlichen Aktivitäten auch Besichtigungen zu den Höhepunkten des Lagers. Die Pfadisli und

Pfader hatten die Möglichkeit, einer exklusiven und äusserst eindrücklichen Führung von Pater Bruno Greis beizuwohnen. Der ehemalige Feuerthaler lebt nun seit einiger Zeit im Kloster Einsiedeln und zeigte uns dieses von einer ganz anderen Seite. Zudem ist Pater Bruno ebenfalls ein Pfadi. Bei den Pfadis in Einsiedeln ist er unter dem Namen Genesis bekannt.

Die Tageswanderung der ersten sowie zweiten Stufe entsprach einer Höhenwanderung. Eine unvergessliche Aussicht

belohnte unsere Anstrengungen um ein Vielfaches. Damit wir uns dann auch am nächsten Morgen wieder bewegen konnten, stand am Abend nach der Tageswanderung ein Massageblock auf dem Programm, wobei wir unsere schmerzenden Glieder wieder etwas verwöhnen konnten.

Abschliessend kann man sagen, dass unser Lager sehr viel Spass gemacht hat und allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Leiterteam der Pfadi Feuerthalen



Seniorenachmittag

Mittwoch, 19. November 2003
14.30 Uhr
Mehrzweckhalle Stumpenboden

CIAO TICINO

Der international bekannte Alleinunterhalter Jean-Luc Oberleitner bringt mit seinem weitgefächerten Können Stimmung in den Stumpenboden.

Erinnern Sie sich: 1995, in einer schmunken Appenzellertracht mit einer leuchtend gelben Hose, beschlagenen Hosenträgern und einem feuerroten Gilet, verstand es Jean-Luc Oberleitner, die Gäste gekonnt in seine Darbietungen einzubeziehen. Dieses Mal wird er uns in der Tessinertracht unterhalten.

Als langjähriger Routinier freut er sich, mit Ihnen einen unvergesslichen Nachmittag zu gestalten.

Gemeindegutsverwaltung und
Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Interessieren Sie sich für eine Ausbildung zum Koch?

Wir suchen auf Herbst 2004 einen
**Kochlehrling oder
eine Kochlehrtöchter**



Rufen Sie uns an.

Unser Geschäftsführer Robert Wullschleger und unser Küchenchef Roger Capt orientieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die attraktiven Möglichkeiten dieses Berufs.

Kranken- und Altersheim Kohlfirst,
Rütenenweg 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 11 11

ZULAUF + CORRA AG
Sanitär Gas Wasser • Spenglerei



Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50

Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad

SVP Feuerthalen-Langwiesen

Danke

Nachdem die National- und die Ständeratswahlen 2003 der Vergangenheit angehören, möchten wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Die SVP Feuerthalen-Langwiesen hat zusammen mit der Kantonalpartei und ihrem über dem Durchschnitt der Kantonalparteien liegenden Resultat für den beacht-

lichen Erfolg der Nationalpartei beigetragen. Es liegt nun am Geschick der Bundeshaus-Fraktion, den mit der Wahl erhaltenen Auftrag für eine selbstständige, auf Eigenverantwortung bauende, wirtschaftlich prosperierende Schweiz, aber für den Schutz von Behinderten auch umzusetzen.

SVP Feuerthalen-Langwiesen
Der Vorstand

Einladung

zur ordentlichen General- und Orientierungsversammlung

am Mittwoch, 12. November 2003, 19.30 Uhr
im Restaurant Engel

Wir diskutieren die Geschäfte der Budget-Gemeindeversammlungen sowie aktuelle Probleme in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns sehr, wenn die Mitglieder und Freunde unserer Ortspartei dieses Datum für die Versammlung reservieren.

SVP Feuerthalen-Langwiesen
Der Vorstand



Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, Stv. Vorsitzende
ba. Markus Baur
cr. Claudia Roschmann
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 1950 Exemplare

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Gemeinde Feuerthalen

Resultate der Nationalratswahlen 2003

Total Stimmberechtigte	2 128
Eingegangene Wahlzettel	838
Leere und ungültige Wahlzettel	43
Total gültige Wahlzettel	795
Stimmbeteiligung	39,38 %

Parteien	Kandidatenstimmen	Zusatzstimmen	Partei-stimmen	% 2003	% 1999
SVP	8 453	185	8 638	32,27	34,07
SP	6 691	134	6 825	25,50	23,17
FDP	2 978	105	3 083	11,52	12,33
Grüne	1 713	132	1 845	6,89	3,88
CVP	2 124	150	2 274	8,50	7,08
EDU	566	28	594	2,22	1,16
EVP	805	14	819	3,06	3,41
Andere	2 393	296	2 689	10,04	14,90
Total	25 723	1 044	26 767	100,00	100,00

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Erneuerungswahl der Zürcher Mitglieder des Ständerates

Total Stimmberechtigte	2 104
Eingegangene Stimmausweise	822
Eingegangene Wahlzettel	744
Leere Wahlzettel	99
Massgebende Wahlzettel	645
Massgebendes Stimmentotal	1 290
Stimmbeteiligung	35,36 %

Stimmen haben erhalten

Aeschbacher Ruedi, Grüt	41
Bucher Adrian, Zürich	1
Danowski Marian, Zürich	0
Estermann Josef, Zürich	263
Heberlein Trix, Zumikon	352
Hofmann Hans, Horgen	311
Scherr Niklaus, Zürich	7
Vischer Daniel, Zürich	92
Vereinzelte	99
Leere	108
Ungültige	16
Total	1 290

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Reformierte Kirche Feuerthalen-Langwiesen

Kirche und Staat – neue Partnerschaft als Chance

Wir laden Sie herzlich zur zweiten Informationsveranstaltung zur neuen Zürcher Kirchengesetzgebung am Donnerstag, 6. November, 20.00 Uhr im Werkgebäude Uhwiesen ein.

Wie Sie wissen steht die Abstimmung über die neue Zürcher Gesetzgebung vor der Tür. Acht Jahre sind vergangen, seit dem September 1995, als das Zürcher Volk die Partnerschaft zwischen Kirchen und Staat klar bestätigt hat. Schon damals haben Regierung und Kirchen Reformen angekündigt. Die Vorlagen, die jetzt zur Entscheidung anstehen, lösen dieses Versprechen ein. Es ist wichtig, dass wir die Chance packen, einen Meilenstein zu setzen. Wir sind bestrebt, das

Verhältnis zeitgemäss zu regeln.

Wir laden alle Interessierten zu einem Informationsabend ein. Referenten und Podiumsgespräche werden Ihnen helfen, sich eine Meinung zu bilden und Ihre Fragen werden kompetent beantwortet. Referent ist Nicolas Mori vom kirchlichen Informationsdienst.

Wer eine Transportmöglichkeit sucht, wende sich bitte an Erna Wanner, Telefon 052 659 34 89.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Abschied

Am 30. Oktober geht meine fünfjährige Tätigkeit in der reformierten Kirchgemeinde zu Ende. Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil ich die Zeit für den Arbeitsweg von Stammheim nach Feuerthalen und die Mittagspausen anders ausfüllen kann. Weinend,

weil es gilt, von mir liebgewonnenen Menschen Abschied zu nehmen. Leider ist es mir nicht mehr möglich, mich bei Ihnen allen persönlich zu verabschieden. Darum tue ich es auf diese Weise. Ich wünsche Ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg – behüte Sie Gott!

Helena Stephan

Besuch der Bibelausstellung in Andelfingen

Als Abschluss aller Foren, die wir das ganze Jahr hindurch im Zusammenhang zum Jahr der Bibel angeboten haben, besuchen wir gemeinsam die Bibelausstellung im Kirchgemeindehaus Andelfingen.

Am Mittwoch, 12. November erhalten wir damit einen Einblick in die reichhaltige Geschichte der Bibel in der Schweiz, von den reichhaltigen Kunstwerken mittelalterlicher Schreibstuben in Klöstern bis zu den modernen Übersetzungen.

Wir treffen uns um 9.15 und um 18.45 Uhr (morgens und abends gleiches Programm).

Nach Möglichkeit fahren wir gemeinsam nach Andelfingen (Rückkehr um zirka 11.00 respektive 21.00 Uhr).

Für den Gottesdienst vom Sonntag, 16. November startet der Kirchenbus um 18.50 Uhr in Langwiesen, Rückkehr zirka 21.15 Uhr.

Katholische Pfarrei Feuerthalen, reformierte Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen



Schulpflege Feuerthalen

Sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir in Feuerthalen an sehr ruhiger und sonniger Lage

Räumlichkeiten

mit einer Gesamtfläche von 155 m²

Eignung als Büroraum, Begegnungsraum, Therapieraum und so weiter.

Weitere Auskünfte erteilt:

Manuela Niederer, Telefon 052 659 39 30

Heizungs-Anlagen

Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

8246 Langwiesen • Tel. 052 659 37 84

Kein Klimaschock

Unter dem Thermotec-Duvet mit NASA-Klimatechnologie herrscht immer ein ausgeglichenes Klima – nie mehr frieren, nie mehr schwitzen!



Bei uns werden Bettenträume wahr

**BRÜTSCH
am Wasser**

Wohndesign & Bettensphäre

8451 Kleinandelfingen
Alte Steinerstrasse 8
Telefon 052 317 16 42

8400 Winterthur
Schaffhauserstrasse 32
Telefon 052 214 30 90

Reformierte Kirche

SO	9. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Regula Reichert
		10.45 Uhr	Jugendgottesdienst
MO	10. Nov.	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
DI	11. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
MI	12. Nov.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum
		8.45 und 18.45 Uhr	Start nach Andelfingen zur Bibelausstellung
		18.45 Uhr	Letztes Forum (siehe Inserat und Rubrik Kirchliches)
FR	14. Nov.	17.30 Uhr	Jugendgottesdienst
		19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum
SO	16. Nov.	19.30 Uhr	Abschlussfeier zur Bibelausstellung gestaltet als Team-Gottesdienst in Andelfingen (Kirchenbusstart 18.50 Uhr)
MO	17. Nov.	15.45 Uhr	Werktagssonntagsschule im Zentrum
MI	19. Nov.	14.00 bis 17.00 Uhr	Projekt Domino im Zentrum
		14.30 Uhr	Seniorenachmittag der Pro Senectute in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden
			Unterhaltung und Musik: Jean-Luc Oberleitner
DO	20. Nov.	19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum
FR	21. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum (Chränzle)
SA	22. Nov.	13.30 Uhr	Verkauf von Handarbeiten durch den Arbeitskreis der Frauen im Zentrum (mit Kaffeestube)



Herbst-Make-up

Schminkkurse für ein gepflegtes Aussehen.
120 Franken pro Person.

Kosmetikstudio Barbara Pochon
in Feuerthalen, Telefon 052 659 17 27

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Sonntag, 7. Dezember 2003, 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Ortsmuseum**
Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Römisch-katholische Kirche

SA	8. Nov.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig , mit italienischem Seelsorger
SO	9. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	12. Nov.		Zum Jahr der Bibel:
		8.45 und 18.45 Uhr	Start zur Bibelausstellung nach Andelfingen (siehe Inserat und Rubrik Kirchliches)
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	14. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	15. Nov.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	16. Nov.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	19. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	21. Nov.	9.00 Uhr	Heilige Messe



Forum Spilbrett

Führung durch die Bibelausstellung im Kirchgemeindehaus Andelfingen

Mittwoch, 12. November

Nach Möglichkeit fahren wir gemeinsam nach Andelfingen:
9.15 Uhr, Treffpunkt im Zentrum um 8.45 Uhr
19.15 Uhr, Treffpunkt im Zentrum um 18.45 Uhr
Rückkehr zirka 11.00 respektive 21.00 Uhr

Es laden ein: Daniel Guillet, Elke Rügger, Peter Wabel



BRUNNER

Markus Brunner, Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55
Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamäne
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Terminkalender November 2003

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	7. November	Auf der Seidenstrasse von Schaffhausen nach Shanghai	Aula Schulhaus Stumpfenboden, Feuerthalen	Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen
Samstag	8. November	Run and fun Kid's Cup		Schaffhauser Turnverband
Montag	10. November	Koordinationsitzung Vereine	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei
Dienstag	11. November	Schulkapitel (Nachmittag schulfrei)		Schulgemeinde
Sonntag	16. November	Gratulationskonzert	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
Mittwoch	19. November	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Kirchgemeinden und Pro Senectute

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail: kanzlei@feuerthalen.ch)